
Newsletter für die Interessensvertretung 01-2021

Hallo Kolleginnen und Kollegen,
hier wieder Aktuelles für die Arbeit in der Interessensvertretung.

Herzliche Grüße vom
KomSem-Team

Inhalt:

1. Interview mit dem „Neuen“ bei KomSem´s
2. Antidiskriminierungsrecht
3. Homeoffice
4. Link-Tipps (Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit)
5. ..aus dem Gericht
6. Seminare
7. Impressum

1. Interview

Zum 01.01.2021 hat ein Übergang bei KomSem stattgefunden. Hans-Peter und Paula Semmler, die das Unternehmen gründeten gehen in den „Ruhestand“. Martin Stöcklein, der bereits seit 9 Jahren mitarbeitet hat das Unternehmen übernommen. Um dessen Gedanken vorzustellen gibt es hier ein kurzes Interview.

Hans-Peter (HP): Martin (M), seit 01.01.2021 bist du neuer Inhaber der KomSem GmbH. Wie fühlst du dich?

M: Ich befinde mich in einem Wechselbad der Gefühle. Ich bin sehr stolz darauf dieses tolle Unternehmen, das ich von dir, Hans-Peter „geerbt“ habe, weiter führen zu dürfen. Ich habe aber auch große Bedenken, ob ich das alles schaffen und den Anforderungen gerecht werden kann.

HP: Der Lock Down wurde gerade auf Ende Januar verlängert. Wie gehst du mit der Corona Krise um?

M: KomSem hält sich selbstverständlich an die Vorgaben der Politik, um die Gesundheit aller zu schützen. Es hätte sicher einfachere Zeiten gegeben KomSem zu übernehmen, ich bin aber zuversichtlich, noch in diesem Frühjahr wieder Präsenzseminare in Bernried durchführen zu können.

HP: Wird sich unter deiner Führung bei KomSem etwas ändern?

M: Ich denke nicht. Etwas zu verändern was so erfolgreich läuft, wäre unklug.

HP: In welche Richtung könnte sich KomSem weiterentwickeln?

M: Ich sehe zwei Bereiche mit Entwicklungspotential. Das Thema Online Angebote und zusätzliche Präsenzseminare auch im nördlichen Deutschland.

HP: Welchen Stellenwert werden deiner Meinung nach Online Seminare in Zukunft haben?

M: Aufgrund meiner Erfahrungen mit Online Formaten in den letzten Monaten bin ich davon überzeugt, dass Lernen mit persönlicher Anwesenheit nach wie vor die Zukunft gehört. Sogenannte Webinare können aus meiner Sicht das Angebot aber ergänzen.

HP: Ich wünsche dir viel Erfolg mit KomSem und immer ein glückliches Händchen bei deinen Entscheidungen. Was wünschst du dir selber?

M: Ich wünsche mir, dass die Menschen die zu uns auf ein Seminar kommen auch weiterhin viel lernen, das Erlernte praktisch anwenden können und wiederkommen.

HP: Das mit dem Wiederkommen hat ja bisher gut funktioniert.

M: Ja, die meisten Menschen die bei KomSem ein Seminar besucht haben melden sich in der Folge wieder an. Oft bringen diese Menschen dann Kolleginnen und Kollegen mit; das ist gelebte Mundpropaganda. Dafür bin ich unseren Seminarteilnehmern sehr dankbar.

HP: Was möchtest du noch sagen?

M: Ich möchte mich bei dir lieber Hans-Peter ganz herzlich bedanken. Ich durfte schon bei dir als Teilnehmer lernen und in den letzten Jahren hast du mich als Nachfolger aufgebaut. Auch jetzt in der Übergangsphase unterstützt du mich mit deinem Fachwissen und viel Geduld. 2021 bleibst du an meiner Seite und hast noch einige Seminareinsätze in Bernried. **Herzlichen Dank.**

2. Antidiskriminierungsrecht

"Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden", steht im Artikel 3 des Grundgesetzes. Er soll die rund 10 Millionen Menschen schützen, die eine Behinderung haben. Eine Umfrage in der Bevölkerung ergab jedoch, dass rund 50 Prozent der Deutschen Diskriminierungen von Menschen mit Behinderung als verbreitet halten.

Die Broschüre "ABC-Antidiskriminierungsrecht" vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) soll einen Überblick über rechtlich relevante Aspekte beim Vorgehen gegen Benachteiligungen verschaffen. Anhand von Beispielen werden Fälle von Diskriminierungen und Benachteiligungen vorgestellt, damit der Leser ein Gespür für die Chancen und Probleme von Antidiskriminierungsverfahren entwickeln kann. "Nur wenn man sich gegen Diskriminierungen wehrt, kann man Diskriminierungen verhindern und beseitigen", betont der Autor der Broschüre, Rechtsanwalt Dr. Oliver Tolmein. Die Broschüre ist beim BSK zu beziehen.

https://shop.bsk-ev.org/Ratgeber_2

3. Homeoffice

Ständig gibt es neue Informationen, Umfragen und Studien zum Homeoffice.

-) Wie viele Beschäftigte arbeiten von zu Hause?
-) Wie wirkt sich das auf das Privatleben aus?
-) Und wie kann die Arbeit im Homeoffice gesund gestaltet werden?

Eine Auswahl von Informationen dazu wurde von ergo-online erstellt.

<https://www.ergo-online.de/news/neues-zum-homeoffice/>

4. Link-Tipps

Prof. Franz Josef Düwell beschäftigt sich in einem Aufsatz mit dem Thema:

PR-Sitzung - **Sitzungsprotokoll**: Recht auf Einsicht und auf Aushändigung einer Kopie? Auch für die SBV?

Nachzulesen in der Zeitschrift ZTR – Zeitschrift für Tarifrecht 12/2020 oder hier:

[https://www.rehm-](https://www.rehm-verlag.de/eLine/portal/start.xav?start=%2F%2F*[%40attr_id%3D%27ztr_922fd94751af86b8c388205d0f5c49d9%27%20and%20%40outline_id%3D%27ztr%27]&fbclid=IwAR0g3zZdC7b8XfL8O-JZlQHfJbXFkkO6hs6qtzXYJvu_w_o0_6M7516lJZI)

[verlag.de/eLine/portal/start.xav?start=%2F%2F*\[%40attr_id%3D%27ztr_922fd94751af86b8c388205d0f5c49d9%27%20and%20%40outline_id%3D%27ztr%27\]&fbclid=IwAR0g3zZdC7b8XfL8O-JZlQHfJbXFkkO6hs6qtzXYJvu_w_o0_6M7516lJZI](https://www.rehm-verlag.de/eLine/portal/start.xav?start=%2F%2F*[%40attr_id%3D%27ztr_922fd94751af86b8c388205d0f5c49d9%27%20and%20%40outline_id%3D%27ztr%27]&fbclid=IwAR0g3zZdC7b8XfL8O-JZlQHfJbXFkkO6hs6qtzXYJvu_w_o0_6M7516lJZI)

Die SBV'n vom Klinikum in Leipzig haben hier einen hervorragenden Artikel über ihre Tätigkeit beschrieben und das Thema „SBV-Arbeit“ in die betriebliche **Öffentlichkeit** getragen – BRAVO!

<https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/leipzig-park-klinikum/unser-haus/aktuelles/detail/news/schwerbehindertenvertretung-sicheres-begleiten-auf-schwerem-weg/>

PS: Es ist nicht direkt verlinkt (sonst landet die Mail im Spamordner). Darum den Linktext kopieren und in die Browserzeile einfügen.

5. ...aus dem Gericht

Kein Sachverstand für die SBV

Kosten für Berater und Sachverständige der SBV im Zusammenhang mit einer **freiwillig** vom Arbeitgeber zu Verhandlungen mit dem BR hinzugezogenen SBV sind nicht erstattungsfähig.

[Hessisches LAG, 25.08.2020, Az: 16 TaBVGa 92/20](#)

SBV erstreitet Fortbildung zum BEM

Die SBV muss sich nicht damit begnügen, nur Grundseminare zum Thema BEM zu besuchen.

Sie hat im Verfahren des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vielfältige Aufgaben. Dazu gehört in der Belegschaft über das BEM zu informieren sowie für die Teilnahme an den BEM-Gesprächen des Arbeitgebers zu werben. Und sie übt eine gesetzliche Kontrollfunktion aus. Ihren Schulungsbedarf für Aufbau- und Fortgeschrittenenschulungen kann die SBV gerichtlich durchsetzen.

[Arbeitsgericht Kaiserslautern, Beschluss vom 6. Oktober 2020 – 3 BV 14/20](#)

Wahl des Seminaranbieters

Der Anspruch der SBV auf Freistellung für Schulungsveranstaltungen ergibt sich aus § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX. Danach hat die SBV einen Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an Schulungsveranstaltungen, wenn diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der SBV erforderlich sind.

Die Entscheidung, ob diese Voraussetzung vorliegt, trifft sie allein. Sie wählt selbst die Veranstaltung und damit den Veranstalter aus. Dabei hat sie einen eigenen Beurteilungsspielraum, muss also nicht immer die billigsten Angebote auswählen.

(Rn 26)Die Schwerbehindertenvertretung ist allerdings nicht gehalten, die kostengünstigste Schulungsveranstaltung auszuwählen, wenn sie eine andere Schulung für qualitativ besser hält.

Der Beurteilungsspielraum der Schwerbehindertenvertretung bezieht sich auch auf den Inhalt der Schulungsveranstaltung.

[BAG, Beschluss vom 08.06.2016 – 7 ABR 39/14](#)

Änderungskündigung zur Herabsetzung der Arbeitszeit

Schwerbehinderte Mitarbeiter, die aufgrund ärztlicher Atteste nicht mehr alle anfallenden Arbeiten ausführen können, haben Anspruch auf einen behinderten- bzw. leidensgerechten Arbeitsplatz.

Die Rechtsprechung ist hier sehr streng. Arbeitgeber müssen dann alle Anstrengungen unternehmen, um eine Weiterbeschäftigung in Vollzeit zu ermöglichen. Dies kann die Zuweisung von anderen Tätigkeiten beinhalten.

Erst wenn alle denkbaren Alternativen nachweisbar ausgeschöpft sind, kommt eine krankheitsbedingte Änderungs- oder sogar Beendigungskündigung in Betracht.

LAG Berlin-Brandenburg v. 8.5.2018, 7 Sa 1588/17

6. Freie Seminarplätze

Täglich aktualisierter Stand unter: www.komsem.de/termine

* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	01.02.-05.02.
* Resilienz (Widerstandsfähigkeit) Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out	01.02.-05.02.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	08.02.-12.02.
Öffentlichkeitsarbeit: Du tust Gutes – wissen das die anderen? Die Arbeit der SBV im Betrieb öffentlich machen	08.02.-12.02.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	01.03.-05.03.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1	01.03.-05.03.
* Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR	08.03.-12.03.
* Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung	15.03.-18.03.
Datenschutz im SBV / BR / PR / MAV - Büro	15.03.-18.03.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	22.03.-26.03.
* Psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen“ (voll)	22.03.-26.03.
Arbeit der Interessenvertretungen (SBV / BR / PR / MAV) in der Krise	29.03.-01.04.
* Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer	12.04.-16.04.
Schwierige Gespräche führen - Widerstände meistern und verständnisvoll beraten	12.04.-16.04.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	19.04.-23.04.
* Rund um die Rente - (nicht nur) für schwerbehinderte Menschen	19.04.-20.04.
* 6 Wochen krank und dann? Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	20.04.-23.04.
* Arbeitsrecht - 2 für die SBV / BR / PR	26.04.-30.04.
* Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung	26.04.-30.04.
* Antrag abgelehnt – und dann? - Widerspruch, Sozialgericht – die Lösung? in Regensburg	26.04.-29.04.
Gesprächs- und Verhandlungsführung	03.05.-07.05.
* SBV - Versammlung	03.05.-06.05.
BR-4: Hilfe, in meiner Firma wird umgekrempelt! - Betriebliche Veränderungsprozesse	17.05.-21.05.
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	07.06.-11.06.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	07.06.-11.06.
Bin ich aus Stein - oder was? Mitfühlen statt mitleiden in besonderen Beratungsgesprächen?	14.06.-18.06.

* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	14.06.-18.06.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	28.06.-02.07.
* Bernrieder SBV-Tage	05.07.-08.07.
BR: Vertrauensvolle Zusammenarbeit gestört? - Was hat der BR für Möglichkeiten?	12.07.-15.07.
Die Gleichstellung nach dem SGB IX - Ein Paragraph mit sieben Siegeln?	12.07.-15.07.
* Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR	19.07.-23.07.
* Resilienz (Widerstandsfähigkeit) - Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out	19.07.-23.07.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	26.07.-30.07.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	06.09.-10.09.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	13.09.-17.09.
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	13.09.-17.09.
* Arbeitsrecht – 2 für die SBV / BR / PR	27.09.-01.10.
Schwierige Gespräche führen - Widerstände meistern und verständnisvoll beraten	27.09.-01.10.
Veränderungen in Betrieb bzw. Dienststelle – qualifiziert begleiten	04.10.-08.10.
* Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer	11.10.-15.10.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1	11.10.-15.10.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	25.10.-29.10.
* Inklusionsvereinbarung - (K)ein zahnlöser Tiger!?	25.10.-28.10.
* Psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen“	08.11.-12.11.
BR - Wahlvorstand	15.11.-17.11.
BR - Wahlvorstand	17.11.-19.11.
* Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung	22.11.-26.11.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	06.12.-10.12.
* Arbeitsrecht – 1 für die SBV / BR / PR	06.12.-10.12.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	13.12.-17.12.

Infos bzw. Ausschreibungsunterlagen per Mail anfordern: seminar@komsem.de

7. Impressum

KomSem GmbH
Holbeinweg 10
93051 Regensburg
0941 9467343

info@komsem.de
<http://www.komsem.de>

<https://www.facebook.com/komsem1>
<https://www.facebook.com/groups/sbv00/>

Geschäftsführender Gesellschafter:

Martin Stöcklein

Sitz: Regensburg

Amtsgericht Regensburg - Registergericht HRB 14063

Steuer-Nr.: 244/130/70380, USt-IdNr.: DE293545311

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.

Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

Dieser kostenlose Newsletter kann gerne weiter geleitet werden.

Abbestellen: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Löschen**“ zurück senden.

Neu bestellen: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Aufnehmen**“ und mit **Funktionsangabe** (SBV-BR-PR-MAV) zurück senden.